

Bonusregelung für das Wintersemester 2010/2011

Mathematik für Maschinenbauer I

Dozent: Prof. Dr. M. Dellnitz

Die Möglichkeit der Verbesserung der Klausurnote staffelt sich.

Die Anzahl der erreichten Übungspunkte sowie die erreichte Punktzahl in der Klausur spielen hierbei eine Rolle. Genauer heißt dies:

Verbesserung der Klausurnote...

- bei eigentlicher Note von 5.0:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ... % der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	10 %
ab 85 %	9 %
ab 75 %	8 %
ab 65 %	7 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 4.0, 3.7 oder 3.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ... % der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	9 %
ab 85 %	8 %
ab 75 %	7 %
ab 65 %	6 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 3.0, 2.7 oder 2.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ... % der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	8 %
ab 85 %	7 %
ab 75 %	6 %
ab 65 %	5 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 2.0:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	7 %
ab 85 %	6 %
ab 75 %	5 %
ab 65 %	4 %
darunter	keine Verbesserung möglich

- bei eigentlicher Note von 1.7 oder 1.3:

erreichte Punkte in den Übungen	Verbesserung um ...% der Klausurendpunktzahl
ab 95 %	5 %
ab 85 %	4 %
ab 75 %	3 %
ab 65 %	2 %
darunter	keine Verbesserung möglich

Ein Beispiel:

Ein Studierender erreicht 80 % der Übungspunkte. In der Klausur können 100 Punkte erreicht werden. In der Klausur bekommt der Studierende 42 Punkte und würde damit mit der Note 5.0 durchfallen. Da er allerdings aufgrund der Vorleistung aus den Übungen 8 % der 100 Klausurpunkte (also hier 8 Punkte) als Bonus erhält, wird die Klausur mit 50 Punkten mit Note 4.0 doch bestanden.

Die hier angegebenen Zahlen sind völlig fiktiv und unverbindlich!